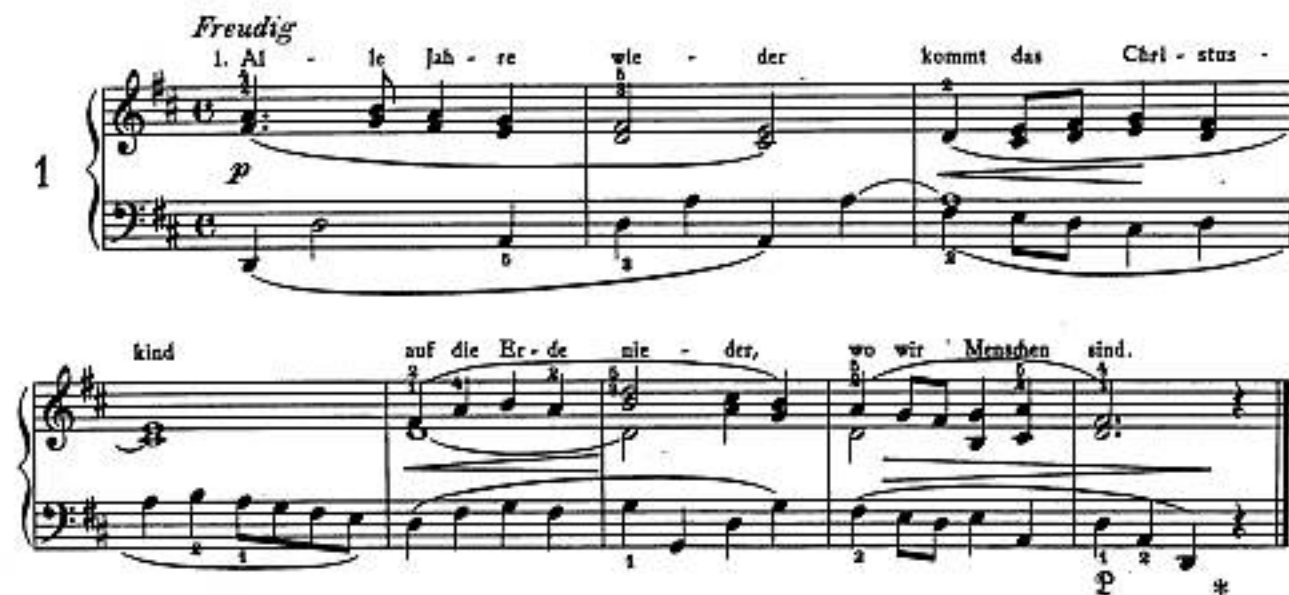


Text:
Wilhelm Hey
1837

Alle Jahre wieder

Melodie:
Friedrich Silcher
1842

Freudig
1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus -
kind
auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.



2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Hermann Kietke
1841

Volkswaise

Freudig bewegt
1. Am Weihnachts - baum die Licht - er bren - nen, wie glänzt er fest - lich, lieb und
mild, als spräch er: wollt in mir er - ken - nen ge - treu - er Hoff - ung stil - les Bild.



2. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehen,
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.
3. „Geseget seid ihr alten Leute,
geseget sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.“

4. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in das Haus.“
5. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

Nun singet und seid froh

(In dulci jubilo)

Der vollständig deutsche Text
(nach dem halblateinischen Weihnachts-
lied aus dem 14. Jhd. „In dulci jubilo“)
zuerst gedruckt Stuttgart 1854

Handschriftlich aus dem Anfang des 15. Jhdts.
Zuerst gedruckt Wittenberg 1529

Andante

27 *mf*

1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:

Uns - res Her - zens Won - ne liegt in der Krip - pe bloß

und leuch - tet als die Son - - ne in sei - ner Mut - ter

Schoß. Du bist A und O, du bist A und O.

2. Sohn Gottes aus der Höh,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o Kindlein, zart und rein,
durch alle deine Güte,
o liebstes Jesulein!
1: Zieh mich hin, nach dir! 1

3. Groß ist des Vaters Huld;
der Sohn tilgt unsere Schuld,
Wir wär'n all verdorben
durch Sünd und Eitelkeit;
so hat er uns erworben
die ew'ge Himmelsfreud,
1: Eia, wär'n wir da! 1